



Stadtratsfraktion GRÜNE • Mathildenstr. 24 • 90762 Fürth

Direktorium
Herrn Oberbürgermeister
Dr. Thomas Jung
- Rathaus -
90744 Fürth

Mathildenstr. 24
90762 Fürth

stadtratsfraktion@gruene-fuerth.de

Kamran Salimi, 0911 732903
(Fraktionsvorsitzender)

Gabriele Zapf, 0175 6919934
(Stellv. Fraktionsvorsitzende)

Anna Botzenhardt, 01515 2161543

Felix Geismann, 0911 80199647

Xenia Hasenschwanz, 0170 5404264

Harald Riedel, 0911 7876333

Philipp Steffen, 0176 63493757

Christoph Wallnöfer, 0177 4081081

Sabine Weber-Thumulla, 01577 6090125

Hanne Wiest, 0152 33932568

Fürth, den 11. Mai 2021

Antrag zur Sitzung des Bau- und Werkausschusses am 18. Mai 2022 Probeweise Reduzierung der Raumtemperatur in öffentlichen Gebäuden

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

zur Sitzung des Bau- und Werkausschusses am 18. Mai 2022 stellen wir folgenden

A n t r a g:

Die Heizungen in städtischen Gebäuden werden zum Energiesparen im kommenden Winter probeweise so eingestellt, dass die Raumtemperatur ein Grad Celsius niedriger liegt als bisher. Es wird außerdem geprüft, in welchen städtischen Gebäuden mit zentraler Steuerung die Heizungen später an- bzw. früher abgeschaltet werden können.

B e g r ü n d u n g:

Der russische Angriffskrieg in der Ukraine hat auch auf die Fürther*innen unmittelbare Auswirkungen. Die Energiepreise sind bereits enorm gestiegen und werden wohl noch weiter ansteigen. Aufgrund der Abhängigkeit von Russland, beispielsweise beim Erdgas, muss sogar eine Verknappung befürchtet werden. Auch die Klimakrise verschärft sich und macht neben langfristigen baulichen Lösungen auch kurzfristiges Handeln erforderlich. Energiesparen ist also das dringende Gebot der Stunde. Durch Senkung der Raumtemperatur um ein Grad Celsius können laut Expert*innen 6 Prozent der Heizkosten eingespart werden.

Eine Senkung der Raumtemperatur in den öffentlichen Gebäuden wäre ein einfacher und effektiver Schritt, der vielleicht von vielen gar nicht als störend empfunden würde. Aus einigen Schulen haben uns beispielsweise Rückmeldungen erreicht, dass die Raumtemperatur im Frühling als deutlich zu hoch empfunden wurde. Probestweiserweise soll die Gebäudewirtschaft daher in der kommenden Heizperiode die Beheizung der städtischen Gebäude entsprechend regulieren. Nach einiger Zeit kann dann überprüft werden, ob die Maßnahme die gewünschten Auswirkungen auf die Einsparung von Brennstoffen gezeigt hat und ob die Temperatursenkung von den städtischen Mitarbeitenden gut aufgenommen wurde.

Ansprechperson für Rückfragen: Philipp Steffen / philipp.steffen@gruene-fuerth.de / 0176 63493757

Mit freundlichen Grüßen



Kamran Salimi



Gabriele Zapf



Anna Botzenhardt



Felix Geismann



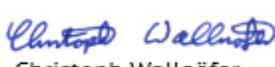
Xenia Hasenschwanz



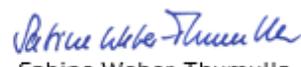
Philipp Steffen



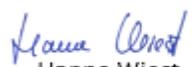
Harald Riedel



Christoph Wallnöfer



Sabine Weber-Thumulla



Hanne Wiest